



Bote vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erseint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S , im Oberamtsbezirk 1 M 25 S , im übrigen Württemberg 1 M 45 S . Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S , auswärts 10 S . Reklamezeile 20 S .

Nr. 151.

Welzheim, Donnerstag den 29. September 1898.

32. Jahrgang

Bestellungen

auf den
Bote vom Welzheimer Wald
für das

IV. Quartal

(Oktober, November, Dezember)
können bei allen Postanstalten und Postboten
sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition
selbst gemacht werden.

Die Redaktion.

Württemberg.

Stuttgart, 25. Sept. Heiterer Himmel und dabei doch eine angenehme kühle Temperatur, just das rechte Volksfestwetter. Es ist selbstverständlich, daß unter solchen Umständen die Menge, die heute schon nach dem Cannstatter Wasen strömte, nach Zehntausenden zählte. Es herrschte ein riesiger Verkehr, an dessen Bewältigung der Löwenanteil der elektrischen Straßenbahn, die jetzt bis Cannstatt Doppelgleise hat, zufiel. In den Budenreihen war nur ein schrittweises Vorwärtstommen möglich, alle Welt belustigte sich damit, so viel Spektakel wie möglich zu machen. Um diesen Zweck zu erreichen, waren recht sinnig konstruierte Instrumente vorhanden, die ganz ohrenzerreißende Töne von sich gaben. — Die Bauarbeiten für das landwirtschaftliche Hauptfest sind nicht ganz vollendet. Die allen Besuchern des Volksfestes bekannte Fruchtstange hat diesmal als Krönung eine reiche Palmendekoration bekommen.

Cannstatt, 26. Septbr. In letzter Nacht mußte eine Wirtschaft, in welcher allerlei zweifelhafte Gesellschaft verkehrt, polizeilich geräumt werden. Hierbei wiederlegten sich die Insassen der Polizeit, bombardierten sie mit Steinen und schlugen mit Stöcken und sonstigen Gegenständen auf sie ein. Von den Exzedenten konnten nur zwei zur Haft gebracht werden.

Gaildorf, 26. September. In der heutigen Amtsversammlung stand die Neuwahl eines Oberamtspflegers auf der Tagesordnung. Gewählt wurde Schultheiß Maurer von Unterroth.

Winnenden, 26. Sept. Die hiesige Bäckereinnung hat den Preis des Brotes um 2 S per Kilo herabgesetzt: Schwarzbrot kostet nunmehr 24, Weißbrot 28 S das Kilo.

Marbach, 24. Sept. Der Bote Hammer, der am letzten Freitag auf der Straße nach Grobbottwar schwer verwundet und bewußtlos aufgefunden wurde, ist heute, ohne wieder zum Bewußtsein gekommen zu sein, in Kleinbottwar gestorben. Da Frachtgüter von der Ladung seines Wagens fehlen, vermutet man, daß ein Raub vorliegt. Untersuchung ist eingeleitet. Der Verstorbene hinterläßt eine zahlreiche, unversorgte Familie. — In dem Bezirksorte Dittmarsheim wurde gestern nachmittag dem Landwirte Hädel mittels Einbruchs in das verschlossene Haus aus dem Kasten seiner Wohnstube 118 M . entwendet. Ein der That verdächtiger Fremder wurde auf dem Wege nach Laufen a. N. gesehen, ohne daß man seiner habhaft werden konnte.

Marbach, 24. Septbr. Als der hiesige Sonnenwirt Freitag Nacht zu Bette gehen wollte, bemerkte er, daß sich jemand unter seinem Bett versteckt hatte. Nach lebhafter Gegenwehr erst gelang es, den Eindringling, einen Italiener, welcher mit stiletartigem Messer bewaffnet war, festzunehmen.

Rünzelsau, 26. Sept. Heute vormittag wurde in Weißbach beim Abladen einer schweren Werkzeugliste der 56 Jahre alte Andreas Müller von dort von der umstürzenden Kiste erdrückt. Der Tod trat sofort ein.

Rottweil, 26. Septbr. Die Ehefrau des Schreiners Schanz hier, welche eine ihr wegen Ungehorsams vom hiesigen Amtsgericht zuerkannte Haftstrafe zu erstehen hatte, erhängte sich heute in der Arrestzelle, weil sie ihrer Leidenschaft, Schnaps zu trinken, hier nicht frönen durfte.

Jöhly, 27. Sept. In vergangener Nacht sind hier am Marktplatz drei Gebäude abgebrannt, darunter die altdeutsche Weinstube.

Nabensburg, 27. September. Am 9. September hat die 22 Jahre alte Dienstmagd Marie Anna Schlierholz von Langenhofen, Gde. Herlathofen, O. L. Leutkirch, ihr neugeborenes Kind umgebracht und in einem nahen Walde verscharrt. Die Thäterin hat im Gefängnis ein Geständnis abgelegt.

Von der hohenzollernschen Grenze, 24. Sept. Ueber den schon kurz gemeldeten Brand des Klosters Stetten im Gnadenthal bei Hechingen ist noch zu berichten, daß das Feuer das Kloster bis auf die Kapelle vollständig zerstörte. Das Feuer brach gegen 2 Uhr früh aus und verbreitete sich so rasch, daß die Feuerwehr bei dem herrschenden Wassermangel nur die Kirche retten konnte. Den abgebrannten Teil des Klosters hatte die Schuhfabrik von J. Schiele gemietet. Das Kloster

stammt aus der Zeit der Fürsten von Hechingen und wurde gern von Fremden besucht.

Deutschland.

— Durch die Presse ging vor einiger Zeit eine Notiz über die drei größten Reedereien der Welt, in welcher von den deutschen Gesellschaften die Hamburg-Amerika-Linie, von den englischen die P. u. D., und von den französischen Messageries, Maritimes als die größten Gesellschaften bezeichnet werden. Diese Notiz bedarf insofern der Berichtigung, als dabei der Norddeutsche Lloyd in Bremen übersehen worden ist, welcher mit der Hamburg-Amerika-Linie an der Spitze aller Dampfschiffahrtsgesellschaften der Welt steht. Der Raumgehalt der Flotte des Norddeutschen Lloyd beträgt 3. Pt. 299 798 Tonnen, der der Hamburg-Amerika-Linie 274 761 Tonnen; einschließend der Neubauten wird derselbe bis zum Jahre 1900 bei beiden Gesellschaften, dem Norddeutschen Lloyd und der Hamburg-Amerika-Linie ca. 396 000 Tonnen betragen. Diesen Ziffern gegenüber bleiben die auswärtigen Gesellschaften gegen unsere beiden größten deutschen Gesellschaften wesentlich zurück.

Ausland.

Rom, 25. Septbr. Wie aus Larent gemeldet wird, fand daselbst gestern anlässlich des am 22. d. erfolgten Stapellaufs der „Buglia“ ein Feuerwerk statt. Dabei explodierte eine Kiste mit Feuerwerkskörpern, wodurch 2 Personen getötet und 7 verwundet wurden. Der Prinz und die Prinzessin von Neapel, welche dem Stapellauf beigewohnt hatten, waren bereits abgereist.

Neapel, 25. Sept. Der Ausbruch des Vesubs nimmt an Heftigkeit zu. Man befürchtet, daß der Ausbruch einen Umfang annimmt wie im Jahre 1872.

Genf, 25. Sept. Da Lucchenis Verhalten immer frecher wird, so wurde dessen Einzelhaft bis zum 2. Okt. verlängert. Dem Untersuchungsrichter vertweigerte er neuerdings jede Auskunft in französischer Sprache.

Petersburg, 26. Sept. Der Zar beglückwünschte die Kaiserin-Mutter von China telegraphisch zur Uebernahme der Regentschaft. Ueber Einzelheiten des Regimewechsels wird aus Peking berichtet, daß derselbe hauptsächlich infolge der Drohung der mongolischen Bannerherren erfolgt sei. Diese drohten nämlich, ihre Stellen niederzulegen, falls das Bündnis mit Japan zu Stande kommen sollte.

Bekanntmachungen.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Matthäus Stadelmaier, Bauers in Breitenfürst, hies. Gemeinde, ist nun erloschen.

Welzheim, den 27. Sept. 1898. Stadtschultheißenamt. Müller.

Landwirtschaftl. Bezirks-Verein.

Noch ausstehende Rechnungen, das Fest betreffend, wollen innerhalb 3 Tagen übergeben werden. Welzheim, den 27. Sept. 1898. Vereinssekretär Lutz.

Lorch.

Nachdem der hies. Stadtgemeinde die fernere Abhaltung eines

Wochenmarkts

je am Freitag und wenn auf diesen ein Festtag fällt, am Tage zuvor, auf unbestimmte Zeit gestattet ist, wird zu dessen zahlreichem Besuch freundlichst eingeladen.

Lorch, den 26. Septbr. 1898. Gemeinderat.

Alfdorf.

Am Samstag den 1. Oktober vormittags 10 Uhr

werden im Zwangsweg 250—300 Ctr. Futter, nötigenfalls 18 Rm. tannen gespaltene Holz, gegen sogleich bare Zahlung verkauft. Zusammenkunft vor dem Rathhaus. Kaufsliebhaber ladet ein.

Gerichtsvollzieher Müller.

In jeder deutschen Familie sollte die „Tierbörse“ gehalten werden:

denn die „Tierbörse“, welche im 12. Jahrgang in Berlin erscheint, ist unstreitig das interessanteste Fach- und Familienblatt Deutschlands.

Für jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind ist in jeder Nummer etwas enthalten, was interessiert. Für nur 75 Pfg. pro Vierteljahr abonniert man bei der nächsten Postanstalt wo man wohnt, auf die „Tierbörse“ und erhält für diesen geringen Preis jede Woche Mittwochs:

- 1. gratis: Den Landwirtschaftlichen und industriellen Central-Anzeiger; 2. gratis: Die Internationale Pflanzenbörse; 3. gratis: Die Naturalien- und Lehrmittelbörse; 4. gratis: Die Kaninchenzeitung; 5. gratis: Das Illustrierte Unterhaltungsblatt (Romane, Novellen, Beschreibungen, Rätsel u. s. w. u. s. w.); 6. gratis: Allgemeine Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft und 7. gratis: Monatlich zwei Mal einen ganzen Bogen eines hochinteressanten, fachwissenschaftlichen Werkes.

Kein Blatt Deutschlands bietet eine solche Reichhaltigkeit an Unterhaltung und Belehrung. Für jeden Tier- und Pflanzenliebhaber, namentlich aber für Tierzüchter, Tierhändler, Gutsbesitzer, Landwirte, Forstbeamten, Gärtner, Lehrer etc. ist die Tierbörse unentbehrlich. Alle Postanstalten in allen Ländern nehmen jeden Tag Bestellungen auf die „Tierbörse“ an, und liefern die im Quartal bereits erschienenen Nummern für 10 Pfg. Porto prompt nach. Man abonniert nur bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt.

Photogr. Anstalt Welzheim.

Aufnahmen

am Sonntag den 2. Oktober 1898.

Photograph Wahl.

Alfdorf.

Bestellungen auf Thomasmehl

von im Laufe des Monat Oktober eintreffenden Waggonladungen nimmt zu vorjährigen Preisen entgegen.

Fr. Mayer.

Abonnements-Einladung

auf die

„Deutsche Reichspost.“

Erscheint 6mal wöchentlich zum Preise von M. 2.30 vierteljährlich.

Die „Deutsche Reichspost“ tritt freimütig und durchaus unabhängig für Gerechtigkeit im Staatswesen, für allgemeine Wohlfahrt, für christliche und deutsche Art ein. Die Interessen des bürgerlichen und gewerblichen Mittelstandes, überhaupt jedes ehrlichen und arbeitsamen Mannes, finden in der „Deutschen Reichspost“ eine kräftige und wirksame Vertretung. Ihr Leserkreis umfaßt Mitglieder aller Stände. Anzeigen finden wirksamste Verbreitung.

Wer seine Adresse per Postkarte an die Redaktion der „Deutschen Reichspost“ einschickt, erhält unentgeltlich und postfrei zwei Probenummern.

Die „Deutsche Reichspost“ erscheint in Stuttgart und wird täglich an über 500 Postorte versandt. Bestellungen nimmt jedes Postamt an.

Unerreichte

Helligkeit.

Überall

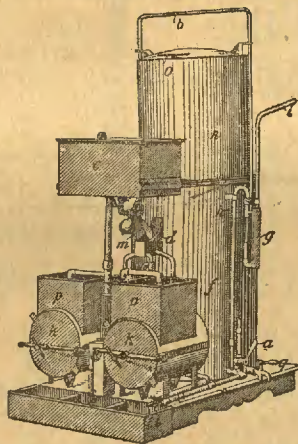
anwendbar.

Absolute

Sicherheit.

Keine

Glühkörper



Mit obigem Acetylen Gasapparat ist der Taubenhof bei Welzheim

Herrn Bantier Rördlinger von Stuttgart gehörend

mit Acetylen beleuchtet!

Ausgeführt von der Deutschen Acetylen Gasgesellschaft m. b. H., Berlin S. W. Lindenstr. 27. Generalvertretung für Württemberg

E. Krönlein-Lauer

Stuttgart, Neckarstr. 30.

Man verlange Prospekte.

Welzheim.

Von einem in nächster Zeit nach Fornsbach kommenden Wagen

Thomasmehl

kann noch abgegeben werden und sieht Bestellungen gerne entgegen.

Carl Munz.

Der Preis des Thomasmehles ist derselbe wie vergang. Jahr.

Welzheim.

Bettfedern

in nur reinem Gänserupf empfiehlt in anerkannt guten Qualitäten und verschiedenen Preislagen.

Anfertigung vollständiger Betten, sowie einzelner Bettstücke. Adolf Berckhemer.

Füttert

die Bienen, so lange es Zeit ist. Wer in diesem Herbst seine Bienen nicht gut einfüttert, wird wenig Volk durch den Winter bringen.

Erystallzucker

ist das geeignetste und gesündeste Bienenfutter, solchen empfiehlt in schöner grobkörniger Ware.

H. Sobly.

Alsdorf.

6 Stück alte, noch gut erhaltene



Platten-Ofen

sowie eine größere Anzahl alte

Ofenhelme

verschiedener Größe verkauft, um damit zu räumen, billigst.

Fr. Mayer.



Schöne Milch-Schweine

hat zu verkaufen Waldenmaier, Blüderwiesenhof.

Schöne



Milch-Schweine

hat zu verkaufen.

Joh. Münz in Klotzenhof.

Schmalz-Offert.

feinst. Schweineschmalz garantiert frei von jedem fremden Zusatz.

v. Armour & Co. Chicago, bei 9 Pfd. (Rohpt.) 43 S, 25 Pfd.-Kübel 41, 50 Pfd.-Kübeln 40, 100 Pfd.-Fäßchen 39

Feinstes Hamburger Anker-Schmalz bei 25 Pfd.-Kübel 42 S, 50 Pfd.-Kübel 41, 100 Pfd.-Fäßchen 40

Feinstes Hamburger Radbruch-Schmalz bei 9 Pfd. (Rohpt.) 47 S, 25 Pfd.-Fäßchen 45, 50 Pfd.-Fäßchen 44, 100 Pfd.-Fäßchen 43

Garantiert reines Schweineschmalz in eleganten Blecheinern mit Sentel. Blecheinern mit netto 9 Pfd. für M. 4.— Blecheinern mit netto 20 Pfd. M. 8.40, gegen Einfindung oder Nachnahme empfiehlt

A. Köhler, Hauptstätterstr. 40, Stuttgart.

Garantiert Ziehg. am 5. Oktbr.

Kirchberger Geldlotterie

Hauptgew. M. 15000, 6000 u. 2c.

Originallose à 1 M.

Neulinge 1/2 Los 2, 1/2 1 M.

Coloniallose à M. 3.30.

Stuttgarter Geldlose à 1 M.

J. Schweickert, Stuttgart.

In Welzheim bei Friseur Matt.



Fertige Sopha und Bettrösch, Woll- und Seegras-Matrazen unter Garantie guter Ware sind fortwährend zu haben bei D b t g e m.

Feuerbach-Stuttgart.

Jul. Schrader's Kunst-Moss-Substanzen in Extraktform.

Das Beste zur Herstellung eines vorz. Haus-trunks (Kunstmoßs.) Portion zu 150 Liter M. 3.20 (ohne Zucker.)

Urteile: Haben Sie die Güte und schicken Sie mir wieder 1 Portion Moßsubstanzen. Ich war mit der letzten sehr zufrieden. Abtswind. Lorenz Schlegelmilch. — Ich werde Ihre Substanzen zu Moß auf's beste empfehlen, denn ich bin mit dem von Ihren Moßsubstanzen gemachten Hausstrunk sehr zufrieden. Elchesheim. Georg Melzer, Kohlenhändler. — Senden Sie mir wieder 2 Portionen Moßsubstanzen, ich bin mit der gehalten sehr zufrieden. Herrenwies bei Bühl. Bernh. Fritz, Bäckermeister. — Da der Moß ein sehr guter Trunk geworden ist, so sind Sie so freundlich und schicken mir wieder 3 Büchsen Moßsubstanzen. Marlen. K. Schäfer.

In Welzheim zu haben bei H. Sobly; Rudersberg: Apotheker Bilfinger; Lorch: Apotheke.

Geflügel-Börse. Wochenblatt

für Züchter u. Liebhaber von Geflügel, Hunden u. Kaninchen.

Die „Geflügel-Börse“ vermittelt als das angesehenste und verbreitetste Fachblatt durch Anzeigen auf das sicherste

Kauf und Angebot von Vieren aller Art,

enthält genaue verständl. Abhandlungen über alle Zweige des Thierports

Lebensweise, Züchtung und Pflege des Geflügels, Sing-, Ziervögel und Kaninchen. Virentauben-, Hunde- u. Jagdport.

Besonders werthvoll sind die Krankheits- und Sektions-Berichte von der königlichen Veterinärklinik der Unterstadt Leipzig und der Sprechsal, in welchem auf Anfragen zuverlässige Auskunft von bewährten Fachleuten erteilt wird.

Abonnementspreis vierteljährl. 75 Pfg. Erscheint Mittwochs.

Sämmtl. Postanstalten u. Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

Inserionspreis: 4spaltige Zeile oder deren Raum 20 Pfg. Probeummern gratis und franco.

Expedition der Geflügel-Börse (R. Freese) Leipzig.

Welzheim.

In landwirtschaftlichen Maschinen aus der Speiser'schen Fabrik Eberhard'schen Pflügen von Ulm Besten G ü l l e n p u m p e n von Grunbach Besten G ü l l e n h a h n e n von Fauler

hält stets Lager und empfiehlt billig

Albert Weller.

Welzheim.

Ein Dienstmädchen

sucht bis Mitte Oktober.

Frau Reallehrer Kreuzberger.

Eine ältere noch gut erhaltene

Sanddresch-Maschine

sucht zu kaufen und bittet man Offerte mit Preisangabe an Hrn. Schmied Lindauer in Welzheim zu richten.

Welzheim.

Bier

Moßpreßspindeln

mit Muttern, welche nicht abgeholt wurden, werden per Stück um Mark 11.— abgegeben bei

Albert Weller.

Bestes Maschinenöl

empfiehlt billig.

Albert Weller.

Säringe

frisch eingetroffen.

Albert Weller.

Welzheim.

Einen eichenen

Mahltrug

samt Stein hat zu verkaufen

Karl Hinderer,

Zimmermann und Brunnendoktor.

Eberhardsweller.

Junge schöne

Legehühner

(Kreuzung) hat fortwährend zu verkaufen

Geflügelzüchter Welz.

Schlachtgeflügel wird in Tausch angenommen von Obigem.

Kleine Kartoffeln

zum Füttern kauft

H. Sobly.

Mast- u. Fresspulver

für

Schweine

v. Geo Döcker, Frankfurt a. M. Vorteile: Große Futterersparnisse, schnelles Fettwerden, rasches Gewichtszunehmen u. leichte Aufzucht. Per Schachtel 50 Pfg. bei Apotheker Bilfinger.

Ich empfehle garantiert bestes amerikanisches

Schweineschmalz,

bei 5 Pfund zu 45 S p. Pfund.

„ 10 „ „ 43 S „ „

„ 20 „ „ 41 S „ „

Max Lohk.